

Herren Bezirksklasse

TT Renningen-Malmsheim (SG) : VfL Sindelfingen III
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des VfL Sindelfingen III

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des VfL Sindelfingen III am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei TT Renningen-Malmsheim (SG). Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:33 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Stephan / Domuz. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Daniel Stephan nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Filipcic / Kapp hatten gegen Scardanzan / Haid bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Baikoglu / Sauer das Spiel gegen Stephan / Domuz mit 1:3 verloren. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch für Vu / Grafenburg beim 2:3 gegen Herrmann / Bradfisch. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Herrmann / Bradfisch zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marko Filipcic Danijel Domuz in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Karl-Heinz Kapp und Daniel Stephan beendet, das Karl-Heinz Kapp letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christoph Herrmann zunächst nicht gut aus, so gewann Bisare Baikoglu im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Andre Sauer gegen Jonas Scardanzan, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jonas Scardanzan jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ngoc Son Vu die Partie gegen Linus Haid noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Zwischenzeitlich konnte Behrend Grafenburg zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Wolfgang Bradfisch aber trotzdem mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Unglücklich war Marko Filipcic in der Partie gegen Daniel Stephan, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Karl-Heinz Kapp gegen Danijel Domuz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 9:11, 14:12 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Bisare Baikoglu letztlich im Repertoire, um Jonas Scardanzan final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 6:11, 9:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lange dagegenhalten konnte Andre Sauer beim 2:3 gegen Christoph Herrmann. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Sauer dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Einzel zwischen Ngoc Son Vu und Wolfgang Bradfisch, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Behrend Grafenburg machte indes mit Linus Haid bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Filipcic / Kapp verloren

daraufhin ihr Spiel gegen Stephan / Domuz unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage TT Renningen-Malmsheim (SG) geht es nun im nächsten Spiel am 02.10.2022 gegen Tischtennis Mötzingen, während der VfL Sindelfingen III am 02.10.2022 gegen den FC-SF Münklingen antritt.

Statistik:

TT Renningen-Malmsheim (SG)

Doppel: Filipcic / Kapp 1:1, Baikoglu / Sauer 0:1, Vu / Grafenburg 0:1

Einzel: M. Filipcic 1:1, K. Kapp 2:0, B. Baikoglu 1:1, A. Sauer 0:2, N. Vu 1:1, B. Grafenburg 1:1

VfL Sindelfingen III

Doppel: Stephan / Domuz 2:0, Scardanzan / Haid 0:1, Herrmann / Bradfisch 1:0

Einzel: D. Stephan 1:1, D. Domuz 0:2, J. Scardanzan 2:0, C. Herrmann 1:1, W. Bradfisch 2:0, L. Haid 0:2